



NeighborWood^{GbR}
Wir gründen das W-Quadrat



ZUKUNFTSFÄHIGES
BAUEN
MIT
NACHWACHSENDEN
ROHSTOFFEN

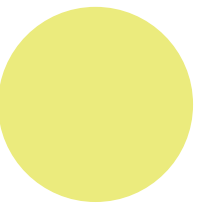


Foto / David Franck

WIR

teilen gemeinsame Visionen



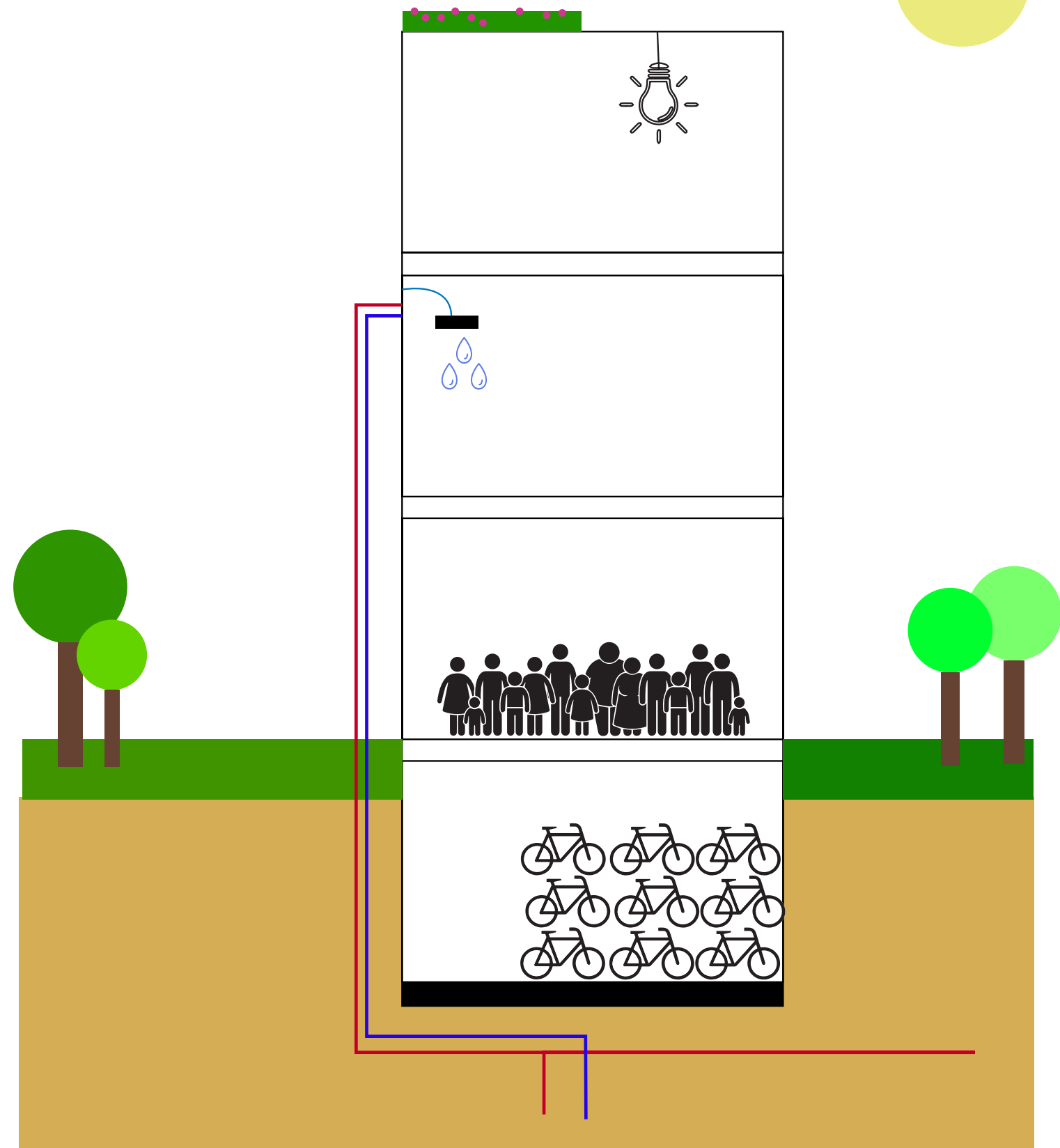


...PLANEN ZUSAMMEN

...LEBEN ZUSAMMEN

...SPAREN RESSOURCEN
ZUSAMMEN

UND DAS FUNKTIONIERT NUR
INNERHALB EINES
RECHTLICHEN RAHMENS.





GEMEINSCHAFT

LEBENDIGE NACHBARSCHAFT, SOZIAL, GENERATIONSÜBERGREIFEND, NUTZUNGSANGEBOT TEILEN

INDIVIDUALITÄT

PERSONENZahl, LEBENSphase, WOHNBEDÜRfnisse, ÄSTHETIK, FINANZIELLE MÖGLICHKEIT

FLEXIBILITÄT

BAUGEMEINSCHAFT IST ERST IN SPÄTER PLANUNGSPHASE KOMPLETT

LAGEPLAN

Zentrale Position direkt an der Promenade zum BUGA Gelände

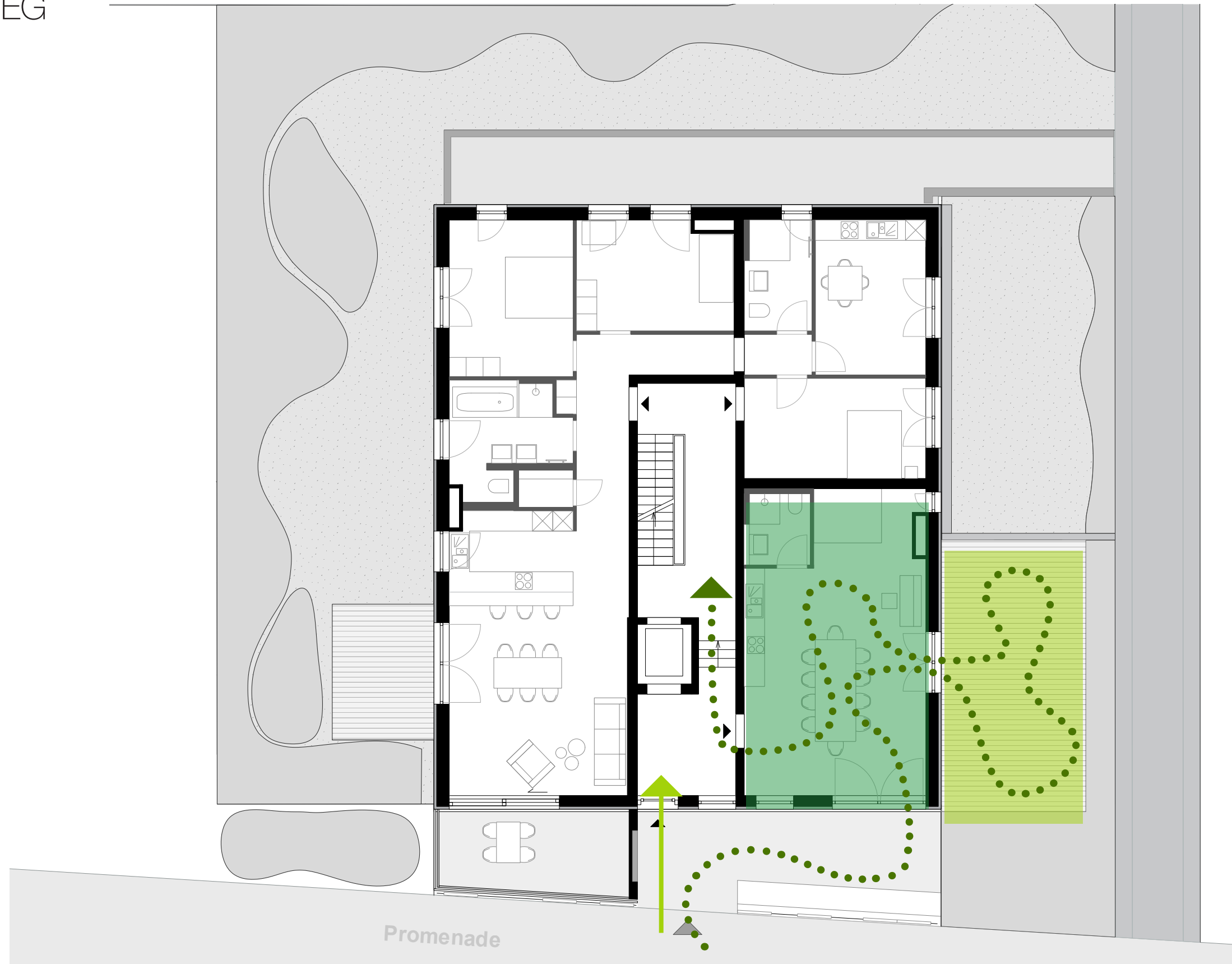


LAGEPLAN



GEMEINSCHAFT

GR EG



Gemeinschaftsraum
mit Küche, Bad und
Übernachtungs-
möglichkeit

Gemeinschaftlicher
Außenraum

Begegnung und
Nachbarschaft beim
Ankommen

GEMEINSCHAFT



GEMEINSCHAFT

GR UG

Gemeinsame Waschküche

Komfortable Fahrradgarage
mit Rampenanfahrt statt
Pkw-Tiefgarage

Gemeinsame Werkstatt

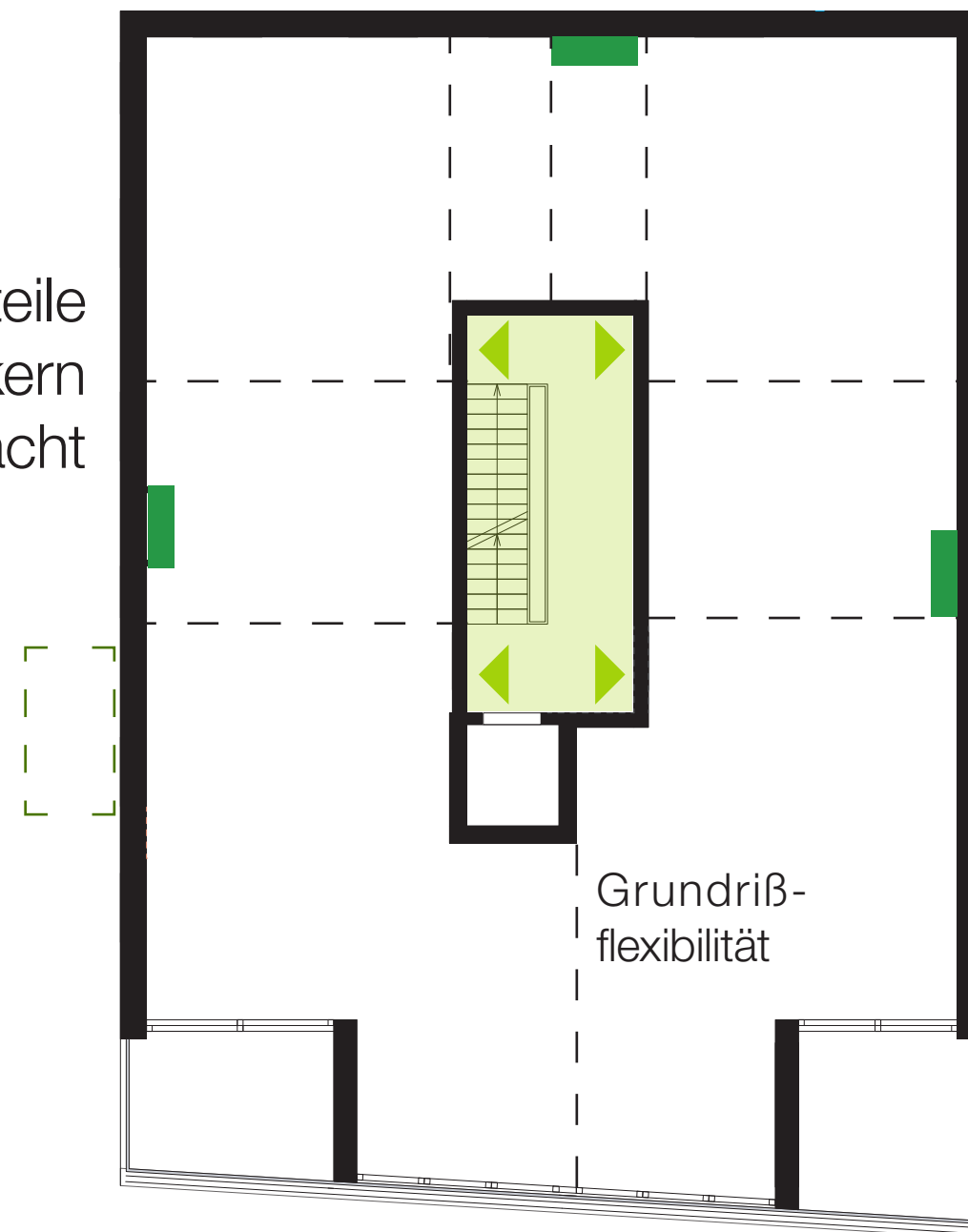


INDIVIDUALITÄT

Minimierung der fixen Elemente

3 vertikale Steigschächte

Tragende Bauteile
Außenwände, Treppenkerne
und Aufzugsschacht



Zentrales Treppenhaus er-
möglichst geschoßweise bis
zu 4-Spanner

Optional zusätzlich zu
den Loggien
vorgehängte Balkone
möglich

Grundriß-
flexibilität

INDIVIDUALITÄT

UMSETZUNG:

Freiheit in der
Fassadengestaltung

Zufällige Entwicklung
aus Grundriss

Optional Ergänzung
vorgehängte Balkone

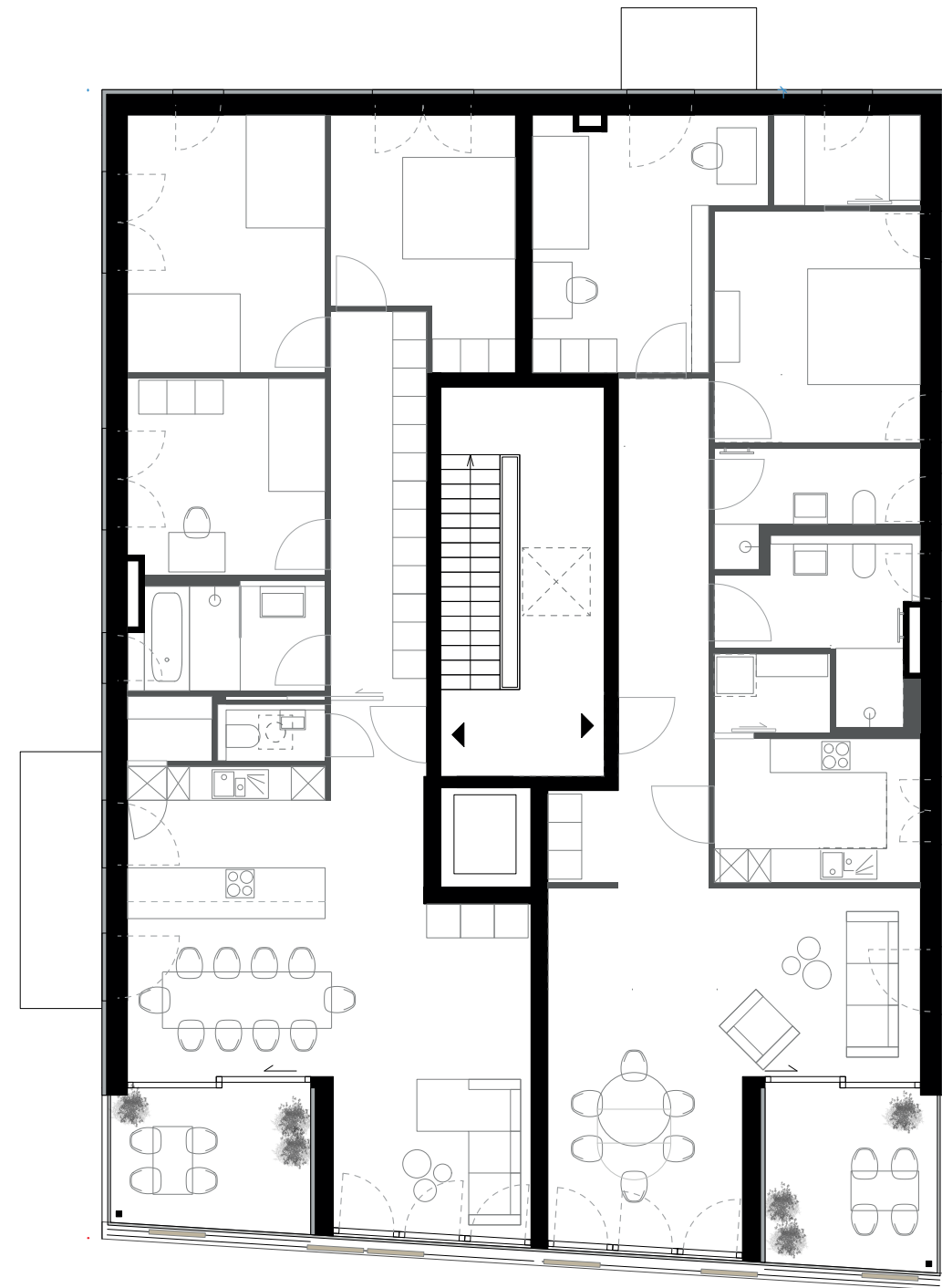
Lebendige Fassade wird
Ausdruck der Vielfalt
der Baugemeinschaft





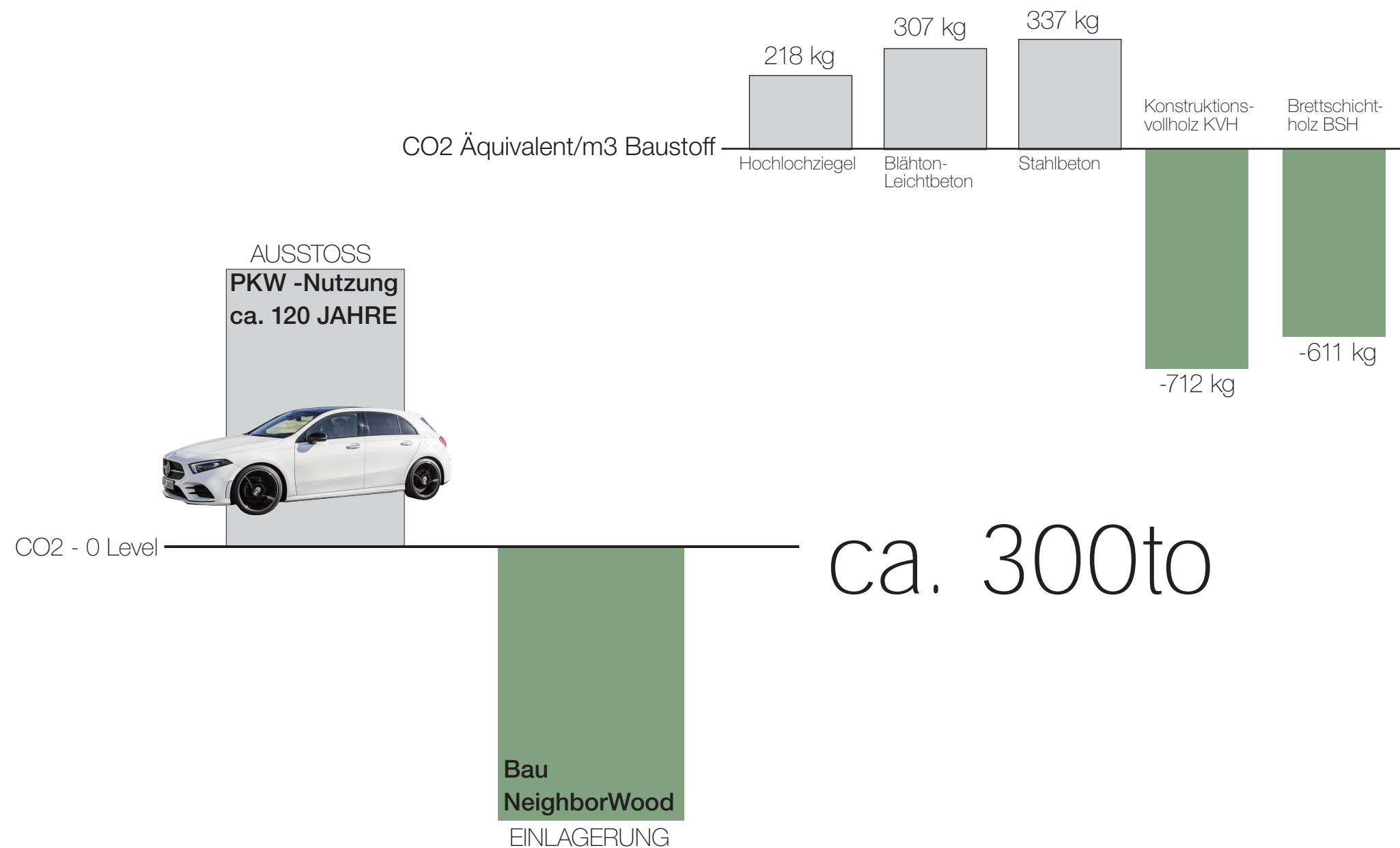
INDIVIDUALITÄT

GR 2.OG und 4.OG



WARUM HOLZ?

ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT



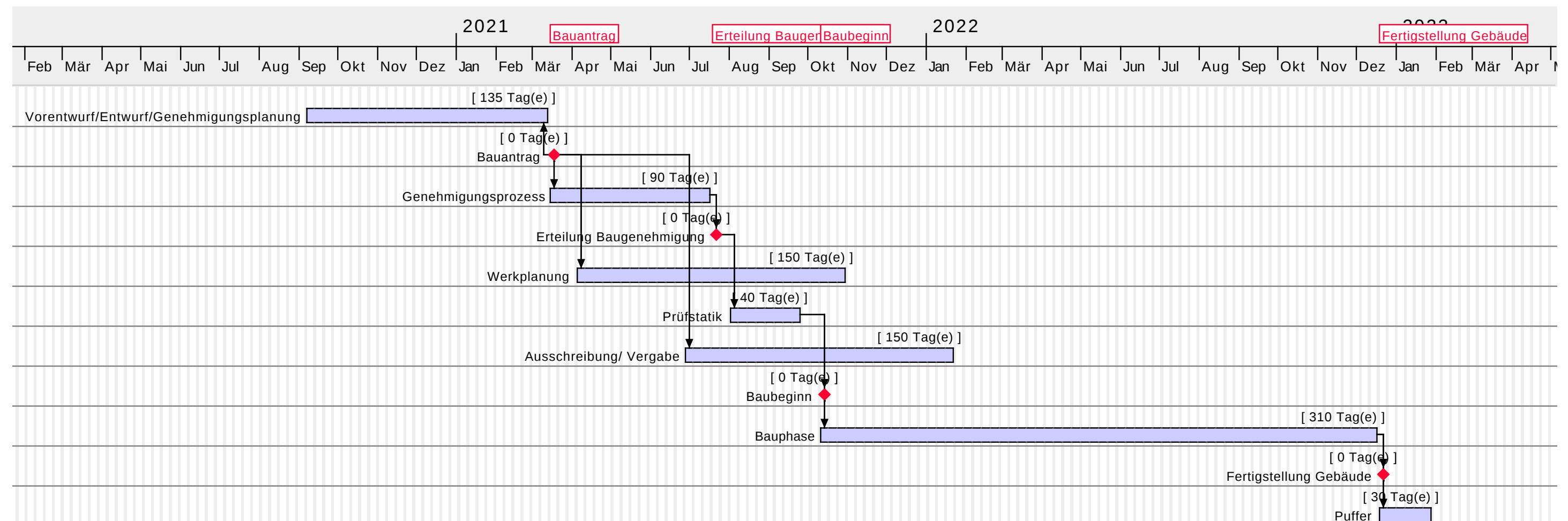
GESCHWINDIGKEIT UND ZUVERLÄSSIGKEIT

Fertigstellung zur BUGA23: 26 Monate für alle Leistungsphasen, inklusive Abstimmung mit 10 Bauherren, inklusive Genehmigungsprozeß, inklusive Prüfstatik im Holzbau GKL 4

Intensive Planungsphase, dafür deutlich kürzere Bauzeit vor Ort durch hohe Planungstiefe und Vorfertigungsgrad -> großer Vorteil beim bauphysikalisch komplexen Grundstück im Spinelli Areal

Sehr frühe Einbindung aller relevanten Fachplaner -> Grundzüge der Werkplanung bereits zu Beginn der Leistungsphase 3 fixiert

Frühe Festlegung auf einen Holzbauer zur Minimierung von Planungsanpassungen sowie zur Sicherung von Verfügbarkeit -> Prinzip Bauteam/ Open Book Verfahren an Materialpreise gekoppelt. Nur möglich wegen langjähriger Zusammenarbeit und großem Vertrauen bei allen Baubeteiligten





ARCHITEKTUR

5 Vollgeschosse

Gebäudeklasse 4 - Grenze zu GK 5

erhöhter Schallschutz Wohnungsbau
nach DIN 4109 Teil 5 (2020)

Tragende Außenwände Holzständerbauweise

Geschossdecken Brettstapelelemente
diagonalverdübelt ohne
Metallverbinder und nahezu leimfrei

Sichtbare Holzfassade vertikale Bretterschalung

Flexible Holzleisten-Schiebeelemente für Sonnenschutz
und Privatheit der Loggien zur Promenade



SICHTBARE MASSIVHOLZDECKEN





Fotograf:
David Franck
<https://www.davidfranck.de>



Foto / David Franck